Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

**Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung**

documenta-Stadt

Kassel, 10.06.2008

# Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung
**des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung**
am Donnerstag, 05.06.2008, 16.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

**Tagesordnung:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008 | 101.16.909 |
| 2. | Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung | 101.16.910 |
| 3. | KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012 | 101.16.961 |

Vorsitzender Kieselbach eröffnet die mit der Einladung vom 28.05.08 ordnungsgemäß einberufene 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Zur Tagesordnung

Wegen Beratungsbedarf der FDP-Fraktion wird Tagesordnungspunkt 3
**KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs GmbH**
**Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012**
von der Tagesordnung abgesetzt.

Vorsitzender Kieselbach erklärt, dass Stadtverordnetenvorsteher Kaiser signalisiert hat, die Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung zurückzunehmen, damit eine Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2008 erfolgen kann.

Im Anschluss stellt Vorsitzender Kieselbach die so geänderte Tagesordnung fest.

**1. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.909 -

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Mit den freien Trägern werden neue Verträge über die Förderung deren Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) durch die Stadt Kassel für die Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten ab 2008 abgeschlossen (Betriebskostenzuschüsse). Die Verträge basieren auf dem als Anlage beigefügten Mustervertrag und sollen zunächst für drei Jahre mit der Möglichkeit einer Laufzeitverlängerung abgeschlossen werden. Die Förderung (Betriebskostenzuschüsse) basiert auf der Vorgabe des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2007 bzw. 20.02.2006, wonach sich die Betriebskostenbezuschussung an der Betreuungsgruppe orientieren soll. Grundlagen der vertraglichen Regelungen sind außerdem die „Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Kindertagesstätten-Zuschüsse unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfserreichung“, in der beschlossenen Form.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

## Beschluss

> Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Dem Antrag des Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird **zugestimmt.**

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Selbert für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein und begründet diesen.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke. ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Vertrag über die Förderung von Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) freier Träger durch die Stadt Kassel für die Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten wird in § 3 Förderungsvoraussetzungen wie folgt geändert:

‚Es wird beantragt, den § 3 Absatz 10 ersatzlos zu streichen'."

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: SPD
den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

**2. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.910 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der schrittweisen Umsetzung der Eckpunkte für einen bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung in Einrichtungen wird zugestimmt.

2. Die Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten erfolgt unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung.

3. Die mit den Eckpunkten verbundenen Qualitätsstandards bilden die Grundlage zukünftiger Planung.

4. Auf der Basis der Eckpunkte schließen Stadt und freie Kindertagesstätten-Träger vertragliche Regelungen über die städtische Betriebskostenbezuschussung ab.

5. Der qualitative und quantitative Ausbau der Kinderbetreuung ist nur möglich, wenn sich Bund und das Land verantwortlich und spürbar an den Betriebs- und Investitionskosten beteiligen."

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung, 101.16.910, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Alster

**3. KVV Kasseler Verkehrs- u. Versorgungs-GmbH**
**Konsolidierungsvertrag 2008 - 2012**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.961 -

**Abgesetzt**

**Ende der Sitzung:** 16.15 Uhr

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Edith Schneider
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

zur 22. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am
**Donnerstag, 05.06.2008, 16.00 Uhr**
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Mitglieder**

Wolfram Kieselbach, CDU
Vorsitzender

Peter Liebetrau, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender

Frank Oberbrunner, FDP
2. Stellvertretender Vorsitzender

Anke Bergmann, SPD
Mitglied

Dr. Manuel Eichler, SPD
Mitglied

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Mitglied

Elena Seewald, SPD
Mitglied

Friedhelm Alster, CDU
Mitglied

Stefan Kortmann, CDU
Mitglied

Johann Thießen, CDU
Mitglied

Wolfgang Friedrich, B90/Grüne
Mitglied

Anja Lipschik, B90/Grüne
Mitglied

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

**Nuray Yildirim, AUF Kassel**
Stadtverordnete

**Yasemin Yildiz,**
Vertreterin des Ausländerbeirates

**Magistrat**

**Bertram Hilgen, SPD**
Oberbürgermeister — entschuldigt

**Heinz Schmidt, CDU**
Ehrenamtlicher Stadtrat

**Schriftführung**

**Edith Schneider,**
- 16 -

**Andrea Turski,**
- 16 -

**Verwaltung/Gäste**

Erwin Liedtke, Jugendamt

Gerd Weller - 16 - 50